

bei den Kindern, wenn sie den 'richtigen' Namen ... nicht wissen)" MARZELL Himmelsbrot 15.– **2** Pfln.– **2a** wie → *B.1cāi*, OB, OP, MF, SCH vereinz.: *Kuckucksblamer* Anemone Staufersbuch BEI; *Kuckucksblume* Mörnshn EIH DWA IV,3.– **2b** wie → *B.1cβ*, MF mehrf., °Restgeb. vereinz.: *Kuggubluma* Wiesenschaumkraut Dietldf BUL.– **2c** wie → [Gottes-acker]b.1a: *Kuckucksblume* Akelei Pfüring IN.– **2d** wie → [Gucketz]b.6: °*Kuckucksblume* „Lerchensporn“ Kersbach LAU.– **2e** wie → [Mutter-gottes]b.3: *Kuckucksblume* Grainau GAP MARZELL Pfln. III, 114.– **2f** wie → [Honig]b.2: °*Kuckucksblume* „kriechender Günsel“ Kersbach LAU; *Kuckucksblume* OB ebd. I,169.– **2g** wie → [Adam-und-Eva]b.1, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °*Guggugsblouma* Lungenkraut Solnhfn WUG.– **2h** wie → [Adam-und-Eva]b.2, °OB, °OP, °MF vereinz.: °*Guggasbleami* Sachrang RO.– Auch: Salepknabenkraut (Orchis morio): *Kuckucksblümerl* Wasserburg; *Das Guckubliemlein* „orchis Morio L.“ SCHMELLER I,886.– Fleckenknabenkraut (Orchis maculata): *Kuckucksbläim'l* BRAUN Gr.Wb. 345.– **2i** wie → [Adam-und-Eva]b.4: „Am Johannistag hat man in der Mittagsstunde die Würzelchen der *Kuckucksblume* ... aus der Wiese ausgegraben“ Sechsamter Heimatbilder aus Oberfranken 6 (1921) 39.– **2j** wie → [Butter(n)]b.2f: *Kuckucksbluma* Wiesenglockenblume Simonshfn LAU.– **2k** Sauer- klee (Oxalis acetosella), OB vereinz.: *Gugugs- bleame* Ramsau BGD.– **2l** Frühlingsenzian (Gentiana verna): °*Kuckuckbleaml* Schönbichl FS.

SCHMELLER I,886.– WBÖ III,464; Schwäb.Wb. III,903; Schw.Id. V,74f.– DWB V,2528.– BRAUN Gr.Wb. 345.– S-85B13, 35, M-158/17.

[**Kugel**]b. **1** wie → [Bach]b.1: *Kugbluama* Sumpfdotterblume Erling STA.– **2** wie → [Butter(n)]b.2c: °*Kugbleaml* „Trollblume“ Abensbg KEH.

Schwäb.Wb. IV,824.– DWB V,2540.

[**Kuh**]b., [**Kühe**]- **1** wie → *B.1cζ*, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *Köihbluman* Iber AM; „Löwen- zahn = *Kuahbleaml*“ Winzer DEG Bayerwald 24 (1926) 163.– **2** Anemonenart.– **2a** wie → *B.1cāi*: *Kouhbluma* Buschwindröschen Hers- bruck; *Kuhblume* Birnthon N DWA IV[,K.1].– **2b** wie → [Gänse]b.1cβ: *Kouhblouma* Wettelshn GUN MARZELL Pfln. I,294.– **3** wie → [Bach]b.1, NB, OP, MF vereinz.: *Khuableame* Mittich

GRI.– **4** wie → *B.1cθ*, NB vereinz.: *Kiableamö* Herbstzeitlose Ruprechtsbg VIB.

WBÖ III,469; Schwäb.Wb. IV,805; Schw.Id. V,80.– DWB V,2552.– BERTHOLD Fürther Wb. 118; BRAUN Gr.Wb. 330; MAAS Nürnberg. Wb. 166.

[**Ant-laß**]b. **1** wie → [Prang(en)]b.1, °OB vereinz.: °*Antläßbleamen* Obing TS.– **2** wie → [An- toni]b., °OB vereinz.: °*Antläßbleame* „Pfungst- rosen“ Grafing EBE.– Zu → [Ant]laß 'Fron- leichnam'.

[**Laternen**]b. wie → *B.1cζ*: °*Laternenbleaml* „Lö- wenzahn“ Abensbg KEH.

WBÖ III,469; Schw.Id. V,82.

[**Knob-lauch**]b. wie → *B.1cθ*: *a Gnofibleami* Herbstzeitlose Kehdf REG.

Schwäb.Wb. IV,539.

[**Laus**]b., [**Läuse**]- **1** dass., °OB mehrf., NB, °OP, SCH vereinz.: *Lausblüama* Fischbach RO; „mit dem Saft der auch als *Lausblume* bezeichneten Herbstzeitlose ... wird die Kopfhaut eingerie- ben, um die Läuse zu vertreiben“ MARZELL Volksbot. 143.– **2** wie → *B.1cζ*, OB, OF vereinz.: *Leisbleame* Rechtmehring WS; „Gedörtrter und dann gekochter Löwenzahn dient zum Vertrei- ben der Läuse beim Vieh; daher ... *Lausblume*“ MARZELL ebd. 189.– **3** Skabiose (Scabiosa): „*Lausblämla* heißen mehrere Skabiosenarten, in deren Blüten sich gerne kleine Käfer tum- meln“ SINGER Arzbg.Wb. 136.

SCHMELLER I,1511.– WBÖ III,469f.; Schwäb.Wb. IV,1051; Schw.Id. V,82.– BRAUN Gr.Wb. 363.

[**Leber**]b. **1** Anemonenart.– **1a** Leberblümchen (Anemone Hepatica, dort zu ergänzen), OB, NB, MF mehrf., Restgeb. vereinz.: *Lewableame* Perbing LAN; *Leewä:bleamäl* CHRISTL Aich- acher Wb. 128; *nim leberblumen, lungenkraut* HÖFLER Sindelsdf.Hausmittelb. 53.– **1b** wie → *B.1cāi*, OB, NB, OP, MF vereinz.: *Lewa- blüame* Buschwindröschen Markt AÖ; *Leba- bleaml* Roding DWA IV,3.– Auch in fester Füg- ung: *weiße Leberbleamal* Guttenbg MÜ ebd. 4.– **2** wie → [Bann]b.: *Leberbleaml* Frühlings- knotenblume Emmerting AÖ.

WBÖ III,470; Schwäb.Wb. IV,1075; Schw.Id. V,82.– DWB VI,462; Frühhd.Wb. IX,545; Gl.Wb. 363.– CHRISTL Aich- acher Wb. 128.– S-85L7, M-55/11.

[**Leber-und-Blut**]b. wie → [Adam-und-Eva]b.1: °*Leber-und-Bluatbleamin* Lungenkraut Traurnt TS.